

## **Abrechnung über die Sanierung Gellerstrasse Ost**

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen hiermit Bericht und Antrag betreffend Abrechnung über die Sanierung der Gellerstrasse Ost.

### **1. Ausgangslage**

Am 9. Dezember 2014 stimmte der Einwohnerrat einem Bruttokredit von CHF 470'000.00 zu.

Die alte Gusswasserleitung 100 mm wies einen zu kleinen Durchmesser auf. Die Wasserleitung war über 50 Jahre alt.

Der Strassenbelag hatte viele Flicke. Die Randabschlüsse waren in einem schlechten Zustand und mussten ersetzt werden.

Die Strasse hatte keine Senkungen, dies liess auf eine gute Foundation schliessen. Im Zusammenhang mit dieser Sanierung wurden die Werke (Swisscom, Sasag und EKS) angefragt. Die Kanalisation hatte kleine Mängel.

### **2. Projektablauf**

Der Ersatz der Wasserleitung wurde durch eine neue Kunststoffleitung vorgenommen. Die bestehenden Hydranten wurden durch neue ersetzt.

Die Randabschlüsse waren in einem schlechten Zustand und wurden ersetzt.

Die bestehende Kanalisation hatte gemäss GEP (Genereller Entwässerungsplan) nur leichte Schäden, so dass diese mittels Roboterverfahren behoben werden konnten. Die Sanierung wurde in Beringen mit anderen Strassenprojekten im Dorf kombiniert, so dass diese Arbeiten erst im Spätherbst 2016 ausgeführt wurden.

Die Oberbauten der Kanalisation und auch der Schlammsammler wurden durch neue Abdeckungen ersetzt.

Die Swisscom hatte auf der ganzen Länge Leerrohre verlegt, um das Glasfasernetz auszubauen.

Die EKS hat zwischen der Trafostation und dem Verteilerkasten des EKS diverse Leerrohre verlegt.

Die öffentliche Beleuchtung wurde geprüft. Die Kandelaber waren ungewöhnlich hoch für eine Quartierstrasse. Die bestehenden Kandelaber wurden auf 4.50 m gekürzt und die alten Quecksilberleuchten durch LED-Leuchten ersetzt.

Der Deckbelag der bestehenden Strassenoberfläche wurde gefräst und ein neuer Deckbelag eingebaut.

### 3. Rückmeldungen zum Ausbau / Ergebnis

Die Sanierung der Gellerstrasse wurde mit dem Bau des Schwärzistieglis vom Ablauf her kombiniert. Der Leitungs- und Grabenbau in der Gellerstrasse wurde so positioniert, dass während der Bauarbeiten mit möglichst geringen Einschränkungen für die Anwohner gebaut werden konnte.

Die grosse Hitze im Sommer 2015 war während der Bauzeit oft ein Thema. Es wurde den Temperaturen entsprechend bestmöglich gearbeitet. Randabschlüsse mussten zum Teil abschnittsweise entsprechend geschützt werden. Ein festgestellter Qualitätsmangel wurde vom der Bauunternehmung nachträglich behoben und anstandslos korrigiert. Die Sanierung konnte mit einem guten Gesamtergebnis abgeschlossen werden.

### 4. Abrechnung

Die Abrechnung schliesst mit Bruttokosten von CHF 365'704.70 ab.

Gegenüber der Einwohnerratsvorlage resultieren somit Minderausgaben von brutto CHF 104'295.30.

Begründung der Minderkosten:

- Günstige Vergabe der Tiefbauarbeiten
- keine grossen Anpassungen an Hecke und Zäune
- Beteiligung der Swisscom und EKS an Grabarbeiten
- keine Ersatzmassnahme für Strassenfundation notwendig

Die Kantonale Feuerpolizei leistete an den Ersatz der bestehenden Wasserleitung einen Beitrag, was die Kosten für die Gemeinde um CHF 26'775.45 reduzierte.

	Konto	Kostenvoranschlag in CHF	Abrechnung in CHF
Strasse und Beleuchtung	620.501.192	223'000.00	172'976.20
Wasser	700.5010.55	164'000.00	130'960.05
Kanalisation	710.5010.47	83'000.00	61'768.45
<b>Bruttokosten inkl. MwSt.</b>		<b>470'000.00</b>	<b>365'704.70</b>
Subvention Kantonale Feuerpolizei	700.6610	-28'000.00	-26'775.45
<b>Nettokosten Gemeinde</b>		<b>442'000.00</b>	<b>338'929.25</b>

### 5. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat, die Abrechnung über die Sanierung Gellerstrasse Ost über brutto CHF 365'704.70 zu genehmigen.

#### Namens des Gemeinderates Beringen

Der Präsident:

Der Schreiber:

Hansruedi Schuler

Florian Casura